



- Bestätigen Sie mit OK

Stellen Sie die Temperatur ein, die ab 6:00 vorherrschen soll.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt sind.

Sind alle 7 Zeiträume belegt, wird 23:59 als Endzeitpunkt zum Bestätigen angezeigt.

Im Auto-Modus können Sie die Temperatur über das Stellrad jederzeit verändern. Die geänderte Temperatur bleibt dann bis zum nächsten Programmwechsel erhalten.

Display-Inhalt im Normalbetrieb

Im Normalbetrieb werden Zeiträume, Betriebsmodus, Soll-Temperatur und Wochentag angezeigt.

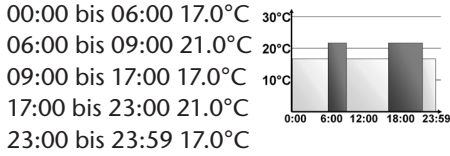
Die Balken für Zeiträume des Wochenprogramms werden für jedes zweite Zeitintervall angezeigt. Lesen Sie auch das nachfolgende Beispiel.



Beispiel für ein Wochenprogramm

Mit dem Energiesparregler können Sie für jeden Wochentag bis zu 7 Zeiträume mit individueller Temperaturvorgabe hinterlegen.

Werkseitig sind zwei Zeiträume von 6:00 bis 9:00 Uhr und von 17:00 bis 23:00 Uhr für alle Wochentage gleich hinterlegt:



Urlaubsfunktion (☑)

Einstellen einer Temperatur, die bis zu einem fixen Zeitpunkt gehalten wird.

Manu

Manueller Betrieb - die Temperatur wird manuell über das Stellrad eingestellt

Auto

automatische Temperaturregelung gemäß hinterlegtem Wochenprogramm

Konfigurationsmenü

- Drücken Sie die Menü-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Stellrad aus und bestätigen Sie mit OK.

PRO: Einstellung des Wochenprogramms (siehe Wochenprogramm einstellen“)

DAT: Ändern von Uhrzeit und Datum

POS: Abfrage der aktuellen Position des Stellantriebs

DST: Die automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit kann deaktiviert werden.

AER: Fenster-auf-Temperatur und –Zeit für die automatische Temperaturabsenkung beim Lüften einstellen

TOF: Offset-Temperatur einstellen

RES: Werkseinstellungen wieder herstellen

- Ein erneuter Druck der Menü-Taste führt zur vorherigen Ebene zurück.
- Nach 65 Sekunden Inaktivität schließt sich das Menü automatisch.

Urlaubsfunktion einstellen

Wenn während eines Urlaubs oder einer Party für einen bestimmten Zeitraum eine feste Temperatur gehalten werden soll, kann die Urlaubsfunktion genutzt werden.

- Drücken Sie die Menü-Taste so oft, bis im Display das Koffersymbol (☑) erscheint.
- Stellen Sie mit dem Stellrad die Uhrzeit ein, bis zu der die Temperatur gehalten werden soll.
- Bestätigen Sie mit OK
- Stellen Sie mit dem Stellrad das Datum ein
- Bestätigen Sie mit OK
- Stellen Sie mit dem Stellrad die Temperatur ein und bestätigen Sie mit OK.

Die Anzeige blinkt zur Bestätigung.

Die eingestellte Temperatur bleibt bis zum vorgegebenen Zeitpunkt bestehen. Danach geht der Stellantrieb in den Auto-Modus.

Komfort- und Absenktemperatur

Die Taste Komfort-/Absenktemperatur (☼*) dient zur komfortablen und einfachen Umschaltung zwischen diesen beiden Temperaturen. Werkseitig liegen diese bei 21.0°C und 17.0°C. Sie können wie folgt angepasst werden:

- Halten Sie die Komfort-/Absenktaste (☼*) gedrückt, bis im Display das Sonnensymbol (*) und die aktuelle Komforttemperatur angezeigt werden.
- Verändern Sie die Temperatur mit dem Stellrad und bestätigen Sie mit OK.

Es erscheinen das Mondschild (☾) und die Absenktemperatur.

- Verändern Sie die Temperatur mit dem Stellrad und bestätigen Sie mit OK.

Im Auto-Modus kann die Temperatur über die Komfort-/Absenktaste (☼*) jederzeit geändert werden. Diese bleibt dann bis zum nächsten Schaltzeitpunkt des Programms erhalten.

Kindersicherung/Bediensperre

Die Bedienung kann gesperrt werden.

- Um die Bediensperre zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie die Taste Menu und die Komfort-/Absenktaste (☼*) gleichzeitig.

Nach Aktivierung erscheint „LOC“ im Display.

Heizpause einstellen

Ist die Heizung im Sommer abgeschaltet, können die Batterien geschont werden. Dazu wird das Ventil ganz geöffnet.

Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Um die Heizpause zu aktivieren, drehen Sie das Stellrad im manuellen Betrieb (Manu) so lange nach rechts, bis im Display „ON“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (Manu) oder drehen Sie das Stellrad nach links.

Frostschutzbetrieb einstellen

Wenn der Raum nicht geheizt werden soll, kann das Ventil geschlossen werden. Nur bei Frostgefahr wird das Ventil dann geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Um den Frostschutzbetrieb zu aktivieren, drehen Sie das Stellrad im manuellen Betrieb (Manu) so lange nach links, bis im Display „OFF“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (Manu) oder drehen Sie das Stellrad nach rechts.

Fenster-auf-Funktion

Der Stellantrieb erkennt bei einer stark absinkenden Temperatur automatisch, ob im Raum gelüftet wird. Um Heizkosten zu sparen, wird dann die Temperatur automatisch für einen bestimmten Zeitraum herunter geregelt (werkseitig 15 Minuten). Währenddessen wird im Display das Fenster-auf-Symbol (☞) angezeigt.

- Drücken Sie die Menü-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „AER“ aus und bestätigen Sie mit OK.
- Die Temperatur und die Zeit lassen sich mit dem Stellrad einstellen. Mit der Zeitauswahl „0“ lässt sich die Funktion deaktivieren.

Offset-Temperatur einstellen

Da die Temperatur am Heizkörper gemessen wird, kann es woanders im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies auszugleichen, kann eine Temperatur-Abweichung von $\pm 3.5^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden.

Werden z.B. 18°C anstatt eingestellt 20°C gemessen, ist ein Offset von -2.0°C einzustellen.

- Drücken Sie die Menü-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „TOF“ aus und bestätigen Sie mit OK.
- Stellen Sie die Temperatur mit dem Stellrad ein und bestätigen Sie mit OK.

Werkseinstellungen wieder herstellen

Der Auslieferungszustand des Stellantriebs kann manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle manuell vorgenommenen Einstellungen verloren.

- Drücken Sie die Menü-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „RES“ aus und bestätigen Sie mit OK.

Es erscheint „CFM“ im Display.

- Bestätigen Sie mit OK, um die Einstellungen zurückzusetzen.

Fehlerbehebung und Wartung

Fehlercode im Display	Problem	Behebung
Batterie-symbol	Batterieleistung zu gering	Batterien austauschen
F1	Ventilantrieb schwergängig	Installation und Heizungsventil überprüfen
F2	Stellbereich zu groß	Befestigung des Stellantriebs überprüfen
F3	Stellbereich zu klein	Heizungsventil überprüfen

Einmal wöchentlich am Samstag, um 12:00 führt der Stellantrieb zum Schutz vor Ventilverkalkung eine Entkalkungsfahrt durch. Im Display erscheint „CAL“.

Adapterübersicht

Hersteller	Abbildung	Adapter
Heimeier,MNG, Junkers,Landis&Gyr" Duodyr“, Honeywell-Braukmann,Oventrop, Schösser, Simplex, Valf Sanayii, Mertik Maxitrol, Watts, Wingenroth (Wiroflex), R.B.M., Tiemme, Jaga		kein Adapter erforderlich
Danfoss RA		mitgeliefert
Danfoss RAV		mitgeliefert
Danfoss RAVL		mitgeliefert

Garantiekarte



LIFEtec® Zeitgesteuerter Heizkörperregler

MD 12460

MSN 5003 2451

11/05/09

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Fern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die auf der Garantiekarte ausgedruckten Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.

2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.

3. Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kasenbons portofrei an die Serviceadresse. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Mächtiglich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch, bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei misbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt.

Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenersatzung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Fehlerangabe:

MEDION®
w w w . m e d i o n . d e
E-Mail Support: www.medion.de/service

Unsere Service Hotline:

Tel. 01805/633 633 Fax 01805/665 566
(0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz,
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

